

Verrückter Schulalltag lässt mich an meiner Eignung zweifeln

Beitrag von „DawnPond33107“ vom 30. Juni 2025 14:34

Zitat von Muchacho

Hallo chechire cat,

Ich ziehe einfach mal spontan den Hut vor Dir; Du scheinst sehr feinfühlig und sensibel, engagiert zu sein - das Umfeld hingegen sehr rauh und schwierig.

Ganz schlimm finde ich, dass der ehemalige SL Dir nicht beigestanden hat nach dem Vorfall; schlimm finde ich auch den Spott der Kollegin.

In diesem unfreundlichen Umfeld gibt es wohl kein Teamplay und keine Lehrer:innensupervision?

Und mit einer Sache hast Du Recht: Man sollte Veränderung erreichen; gibt es keine Verbündeten, die gemeinsam mit Dir Positives erwirken wollen?

Bei all der Belastung muss man Grenzen ziehen. Ich wünsche Dir, dass Du nette Kolleg:innen findest, die etwas mit Dir verändern möchten.

Danke dir! Dachte auch, dass Feinfühligkeit eine Stärke sein kann.

Den Vorfall mit dem gewalttätigen Schüler und dem alten SL hatte ich, dachte ich zumindest, eigentlich schon Mal hinter mir gelassen. Scheinbar aber doch nicht.

Ich habe auch wirklich nette und unterstützende Kollegen. Mit machen lässt es sich gut arbeiten. Die, mit denen ich fachlich/pädagogisch nicht so auf einer Wellenlänge bin, meide ich, wenn ich kann. Im Kleinen, zB wenn man parallel Klassen im gleichen Fach unterrichtet, kann man sich da schon gut gegenseitig unterstützen. Eine Kollegin konnte ich, obwohl sie anfangs gar nicht dafür zu haben war, in meinen Fachbereich zurück holen, sie lief dann doppelt gesteckt bei mir mit und nun macht ihr das Fach plötzlich wieder Spaß.

Glaube aber nicht, dass ich viele Kollegen dafür gewinnen könnte, stärker darauf zu pochen, dass Gewalt mehr sanktioniert wird oder dass wir vielleicht strenger sind, was die Notengebung/Versetzung aus pädagogischen Gründen angeht oder auch nur das allgemeine Niveau. Das ist anstrengend und da sind viele dann raus.

Glaube, gerade bei dem Gewaltding hat mein aktueller SL auch nur begrenzten Spielraum. Suspendierung muss ja auch mehrfach passieren, bevor man jemanden dann rauswirft und er

hat schon durchklingen lassen, dass er das nicht mit jedem machen kann.